



Fashion Friends

CONVERSE **-50%**

NIKE **-53%**

ZUM SHOP >

Über 40-Jährige gehören schon zum alten Eisen

Von Mischa Hauswirth. Aktualisiert am 12.11.2014 **192 Kommentare**

Je älter, desto schwieriger: Während die Wirtschaft nach mehr Einwanderern ruft, finden Arbeitslose mitten im Leben kaum eine Stelle. Betroffene üben scharfe Kritik am Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV).



Altersnachteil: Viele Stellensuchende beklagen sich darüber, dass ihnen auf dem Regionale

Populär auf Facebook – Privatsphäre

- Eine Person empfiehlt das.
 - Schlamperei beim Löcherstopfen**
9 Personen empfehlen das.
 - 24 Personen empfehlen das.
 - Eine Person empfiehlt das.
 - Studenten wollen Fleisch aus Mensa verbannen**
100 Personen empfehlen das.
 - 29 Personen empfehlen das.
- Soziales Plug-in von Facebook

WEITERBILDUNG ► WERBUNG

weiterbilden...
...weiterkommen

► **Finden Sie die passende Weiterbildung**
Gewaltfreie Kommunikation, Ernährungsberatung
Ausbildung, BWL Studium, Chinesisch lernen,
Mitarbeiterführung

Video



Erwecken Sie Ihren **Garten zum Leben.**
Möbel, Accessoires
und mehr.



Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) nicht wirklich geholfen wird. (Symbolbild)
Bild: Keystone

Artikel zum Thema

- ▶ [Arbeitslosen Männern ist mit Kursen nicht geholfen](#)
- ▶ [Das RAV surft mit](#)

Umfrage ▶

Arbeitslose kritisieren, die RAV-Mitarbeiter würden lediglich ihre Dossiers verwalten, statt Jobs für ihre Kunden zu suchen. Haben sie recht? Macht das RAV einen schlechten Job?



1055 Stimmen

Teilen und kommentieren

0 0 32 192

Tweet Mail Kommentare

Stichworte

- ▶ [Arbeitslosigkeit](#)
- ▶ [Amt für Wirtschaft und Arbeit](#)

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

Καταστήματα για Ενοικίαση

Η ΟΠΑΠ ζητά προς ενοικίαση ισόγεια άνω των 80 τ.μ. Συμπλήρωσε τη φόρμα!
www.playopap.gr

Wirtschaftsvertreter beklagen sich bei jeder Gelegenheit über den Mangel an Arbeitskräften, gleichzeitig diskriminiert die Schweiz ältere Stellensuchende, indem jüngere bevorzugt werden. Dies kritisiert auch die OECD. Einer, der zurzeit genau das erlebt, ist Maurice (Name geändert), Jahrgang 1968, wohnhaft in Basel. Er ist am Ende seiner Unterstützung durch die Arbeitslosenkasse angekommen und muss sich jetzt bei der Sozialhilfe anmelden. Nach einer gescheiterten Ehe lebt er bei seiner Mutter. Dass er bis heute keinen neuen Job gefunden hat, führt er direkt auf sein Alter zurück.

«Bei 250 Bewerbungen habe ich aufgehört zu zählen. Ich würde alles machen, aber niemand gibt mir eine Chance», erzählt der 46-Jährige. Obwohl er drei abgeschlossene Ausbildungen und eine Anlehre im Pflegebereich hat, scheint ihn niemand zu wollen. Das mag einerseits mit der körperlichen Beeinträchtigung seiner Schulter zusammenhängen, aber nicht nur, sagt Maurice. «Nach 40 bist du den Arbeitgebern einfach zu teuer, die nehmen lieber billigere Bewerber aus dem EU-Raum.»

«Es ist die Alters Guillotine»

Das Gleiche sagt Monika (Name geändert). «Ich bin eine 56-jährige Frau und auf Stellensuche. Die erste Qualifikation ist das Alter. Danach kommen die beruflichen Qualifikationen. Seit dem 1. Juni bin ich beim RAV angemeldet. Eine Beratung oder Vermittlung erhalte ich nicht.» Monika macht den Behörden den Vorwurf, dass man sich nicht wirklich um die Anliegen und Schwierigkeiten der älteren Stellensuchenden kümmere.

Auch Maurice bestätigt diese Erfahrung. Obwohl er mit Englisch, Deutsch und Französisch drei Sprachen fließend spreche und schreibe, habe ihm das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) nicht einen einzigen Job anbieten können. «Es ist die

BaZ.Standpunkte

Die monatliche Diskussionsrunde der Basler Zeitung zu aktuellen Themen.

▶ [Zu den Videos](#)

Umfrage ▶

Die Teenager, die mit einer Bomben-Attrappe Basel lahmlegten, müssen sehr lange in U-Haft. Geht das in Ordnung?

- Ja
Nein
Abstimmen

▶ [zur Story...](#)

ABOPREISE VERGLEICHEN ▶ VERGLEICHSDIENST



Der Handy-Abovergleich mit Ihrem gewünschten Mobiltelefon und Prepaid-Angeboten.

Ozeanium



Der Basler Zolli hat von einem Gönner 30 Millionen Franken für den Bau des Meerwasseraquariums an der Heuwaage erhalten.

▶ [30-Millionen-Spende für Ozeanium](#)

Autofreie Basler Innenstadt

Alters Guillotine», sagt Maurice. Er habe sich auf zahlreiche Jobs beworben: Hausmeister, Automechaniker, Gipser, Wachmann, Tram-Chauffeur. «Ich habe meinem RAV-Betreuer vorgeschlagen, mir eine Umschulung zum Lastwagenchauffeur zu bezahlen – vergeblich.» Das RAV sei nicht bereit gewesen, ihm die Kosten zu bezahlen, sagt Maurice.

Keine Zeit für echte Vermittlung

Das Problem ist systembedingt. Zu diesem Schluss kommt ein ehemaliger Mitarbeiter des Basler Amtes für Arbeit, Wirtschaft und Soziales (AWA). Der Mann möchte anonym bleiben, erklärt der BaZ aber seine Version, warum die Arbeitssuchenden so gut wie keine individuelle Betreuung erhalten würden. «Dienst nach Vorschrift und ihre zehn Fälle pro Tag betreuen – so lautet das einzige Ziel der Betreuer. Sie trachten einfach danach, die von der Amtsleitung vorgegebenen Statistikziele zu erfüllen», sagt der Mann.

Der Staat bis hin zum Bundesamt für Wirtschaft (Seco) würde sich über abgewinkelte Fallzahlen definieren und schliesslich auch Geld erhalten. Doch nur ein wirkliches Coaching würde gerade ältere Stellensuche zu einem neuen Arbeitgeber bringen. Die arbeitslose Monika schildert ein Erlebnis, das diese Darstellung stützt: «Ich habe den RAV-Berater direkt angesprochen und gefragt, wie er mich beraten und vermitteln kann. Er war sprachlos über meine direkte Frage – und er war überfordert.» Etwas anbieten könne er ihr nicht, aber penetrant die Nachweise für die Arbeitssuchenden verlangen und überprüfen, dafür habe er Zeit.

«Es geht schon lange nicht mehr um Beratung»

Weil die Mitarbeiter nur stramm nach Schema «Vorgabe und Statistik» arbeiten, kommt es mitunter zu skurrilen Szenen, wie neulich auf dem Basler Arbeitslosenamt: Ein Italiener hatte einen Termin, konnte aber kein Deutsch. Die Betreuerin leierte die Vorschriften auf Deutsch herunter und sagte, die Übersetzung sei nicht ihre Angelegenheit. In den acht Minuten, die sie für das «persönliche Gespräch» eingeplant hatte, ging es nur um das Erläutern von Formalitäten und das starre Hinweisen auf Vorschriften. Dann wurde der Mann wieder hinausgewiesen. Die Übersetzung musste er sich selber organisieren.

Es stellt sich die Frage, wie in einem solchen Umfeld eine persönliche Beratung möglich wäre. Der ehemalige AWA-Mitarbeiter sagt, es bräuchte eine Reduktion der Fälle pro Mitarbeiter und wieder eine echte Vermittlung. Dazu wäre aber neben einem Gesinnungswandel ein funktionierendes Netz des RAV zu KMU-Betrieben, zu



Das Verkehrskonzept für die Basler Innenstadt erhitzt die Gemüter.

► [Zum Dossier](#)



Interview



LDP-Grossrat André Auderset sagt, die Regierung fördere durch ihre Lohnpolitik die Abwanderung der Polizisten.

► [«Baselbieter bekommen gute Leute von uns»](#)

Ziegelhof-Bier



Für Branchenkenner ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis das Bier ganz verschwunden ist.

► [Das langsame Verschwinden einer Biermarke](#)

Drogenhandel floriert in Clubs

Unternehmen, zu Gast- und Hotelgewerblern, zu Firmenchefs und in die Personalabteilungen der Betriebe notwendig. «Doch das ist gar nicht gewünscht», sagt der Insider. «Es geht schon lange nicht mehr um Beratung, sondern die Stellensuchenden werden einfach verwaltet.

Sobald ein RAV-Mitarbeiter über zu viele gute Kontakte in die Arbeitswelt verfügt, wird er abgezogen und in die RAV-Aussendienstabteilung versetzt.» Diese Stelle kümmert sich um Kontakte zu Arbeitgebern, zu denen Stellensuchende vermittelt werden sollen. So verunmöglicht das System eine Vertrauensbildung zwischen Firmen und dem RAV, sagt der Insider und fügt hinzu: «Vermittlung braucht Zeit und Arbeit.»

Neue Finanzspritzen geplant

Auch das RAV stellt fest, zunehmend Schwierigkeiten zu haben, Personen ab 42 Jahren zu vermitteln. Hansjürg Dolder, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, bestätigt dies, sieht es aber weniger dramatisch. «Die allermeisten der älteren Stellensuchenden finden innert des bis zwei Jahre dauernden Leistungsbezuges bei der Arbeitslosenversicherung eine neue Anstellung», sagt er. «Allerdings können mit zunehmendem Alter Qualifikationen veralten, dies führt dann zu mehr Schwierigkeiten, eine neue Anstellung zu finden.» Dabei spiele der Lohn eine nicht untergeordnete Rolle. Konkret: Ältere Stellensuchende sind der Wirtschaft schlicht zu teuer, die Unternehmen rufen stattdessen lieber nach mehr Einwanderern.

Dass Maurice keine Umschulung zum Lastwagenchauffeur bewilligt bekam, macht für Dolder Sinn. Erstens gebe es schon genügend arbeitslose Lastwagenchauffeure, mit Fahrausweis und Berufserfahrung. Andererseits sei dieser Job mit körperlichem Einsatz verbunden, was für einen Mann Schulterhandicap nicht ideal sei.

Mit einem Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit will die basel-städtische Regierung Gegensteuer geben. Eine Finanzspritze von 10,5 Millionen Franken soll helfen, mittels Projekten und Massnahmen die Jugendarbeitslosigkeit zu senken sowie die Reintegration von Langzeitarbeitslosen zu fördern. Trotz Geld bleibt die Auflage bestehen, arbeitsmarktliche Massnahmen nur dann zu finanzieren, wenn sich dadurch die Chancen auf eine Stelle erhöhen.

Für den ehemaligen AWA-Mitarbeiter klingt das zwar gut, aber in der Praxis würde das selten eingehalten. «Ich sehe nicht ein, warum ein 59-jähriger Italiener, der sein Leben auf dem Bau verbracht hat und kaum Deutsch kann, plötzlich Deutschkurse belegen muss. Dieser Mann ist kaum zu vermitteln, und man sollte mit ihm mehr in Richtung Pensionierung arbeiten», sagt er.

(Basler Zeitung)



Für Basler Clubs ist es schwierig, dem Drogenhandel Einhalt zu gebieten. Besonders aus dem grenznahen Frankreich wird der Markt geschwemmt.

► **Die Clubszene und ihr Pulver**

Susanne Leutenegger Oberholzer



Die SP-Nationalrätin kämpfte für die Zweitwohnungsinitiative. Zwei Wochen vor der Abstimmung kaufte sie eine eigene Zweitwohnung.

► **Die Zweitwohnung von Susanne Leutenegger Oberholzer**

Basel

12:55 **Baselland mit tiefen Zahlen in der Staatsrechnung**

10:56 **Hagelschlag verursacht Schaden in Millionenhöhe**

10:31 **Kind verletzt Rentnerin mit Velo**

10:26 **Deutscher Bus-Streik trifft Linie nach Basel**

00:28 **Von einem Freispruch wird kaum noch ausgegangen**

16:57 **Ein schlechtes Jahr für die Bienen**





Geldverschwendung







Der «Gerupfte Basilisk» prangert Steueründen des Kantons an und geht erneut ans Baudepartement.

► **Am meisten ärgern die luxuriösen Tramhaltestellen**

Erstellt: 12.11.2014, 07:33 Uhr

 0
  0
  32
  192

 Like
  Tweet
  Mail
  Kommentare

Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen:

WERBUNG



Haben Sie Stil?

Beweisen Sie es und gewinnen Sie tolle Preise von H&M!

Style Battle starten



Jetzt chame Grilliere!

Tsch! Tsch! Jetzt holen: Der Soundtrack für deine Grillparty.



ESL – Sprachaufenthalt

Kurs, Unterkunft & Aktivitäten: Das ist das Abenteuer Ihres Lebens!

www.esl.ch/Sprachaufenthalt



20.000 Willkommensmeilen!

Noch schneller zum Upgrade oder zur Flugprämie.

Sofort profitieren!



192 Kommentare

Die beliebtesten Kommentare

[Alle Kommentare](#)

Werner Schwarz

12.11.2014, 07:59 Uhr

[Melden](#)



ich habe mehrere Schweizer Kollegen wo gut ausgebildet sind und keinen Job mehr finden. Es ist leider kein Märchen, dass die Wirtschaft lieber jüngere Zuwanderer einstellt. In der letzten Firma wo ich gearbeitet habe, arbeiten nur noch Leute aus dem EU Raum. Auch fällt es immer mehr auf, dass in den Firmen mit Vorgesetzten aus dem EU Raum, prinzipiell nur

ABONNEMENT ▶

SERVICE



BaZ Kompakt
Sichern Sie sich jetzt Ihre BaZ Kompakt!

Interview



Sibel Arslan wird nicht Leiterin des Baselbieter Straf- und Massnahmenvollzugs. Regierungspräsident Isaac Reber nennt die Gründe.

▶ **«Da war ich wohl zu wenig sensibel»**

Wohnungsnot bei Studenten



In Basel mangelt es an Unterkünften. Die geplanten Projekte sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

▶ **Studenten finden kaum bezahlbare Wohnungen**

GÜNSTIGER IN DIE FERIEEN! ▶

VERGLEICHSDIENST



Vergleichen Sie die Flugpreise von verschiedenen Reiseanbietern und finden Sie das beste Angebot.

Biografie über das Leben von Ernst Beyeler